

# Arbeitsloser Lehrer - welche Möglichkeiten?

**Beitrag von „Tiggy02“ vom 21. August 2007 09:01**

Hallo ihr!

Wie einige in BW gehöre auch ich zu den Arbeitslosen dazu! Die Ferien gehen bald dem Ende entgegen und ich bin in einer kleinen negativen Stimmung.

Letztes Jahr hat das mit meiner KV-Stelle ja super hingehauen, aber da waren es auch viel weniger, die eine Stelle wollten. So langsam muss ich mir nämlich auch Gedanken machen, wenn zu anfangs wirklich nichts kommen sollte (mit dem ich auch stark rechne).

Bis zum 30.Septeber habe ich einen Arbeitsvertrag und war dann so über die Ferien beschäftigt.

Danach würde ich schon gerne etwas arbeiten, werde auch in den nächsten zwei Wochen in einigen Firmen bei mir rum anfragen, aber da siehts natürlich auch nicht so besonders aus.

Meine Frage ist jetzt, was macht ihr, wenn ihr erstmal keinen Anruf bekommt?

Was für Jobmöglichkeiten gibt es, natürlich auch im Lehrbereich?

Die auf dem Arbeitsamt können einem ja auch nicht weiterhelfen, deshalb hoffe ich von euch ein paar gute Tipps zu bekommen.

Privatschulen hab ich schon geschaut, aber die meistens in der Gegend sind religiöse und soll ich da einfach anrufen und sagen:"Hallo, hier bin ich? Hätten Sie mal eine stelle?" 😊

Soweit ich weiß, ist man bei den Nachhilfeinstituten nur auf Honorarbasis angestellt, da kommt dann das Problem Krankenversicherung auf.

Also, sagt mir, was ihr so macht oder machen werdet! (Hartz IV kommt erstmal nicht in Frage, da ich mit meinem Freund zusammen wohne und der ja eh unterhaltspflichtig ist 😡 )

Liebe Grüße

Tiggy

---

**Beitrag von „MrsX“ vom 21. August 2007 14:54**

Komme nach Hessen,

hier ist im Sek1- Bereich im Moment die Hölle los, ich kenne etliche Schulen, die nur mit Notplan unterrichten, weil überall Lehrer fehlen. Nimm dir ein kleines Zimmer und pendele am



Wochenende nach Hause.

Viel Erfolg bei der Jobsuche!

---

### **Beitrag von „lieseluempchen“ vom 21. August 2007 22:31**

Hi Tiggy,

ich würde dem Rat von MrsX folgen und mich über meine Landesgrenzen hinaus orientieren. Versuche es in anderen Bundesländern und versuche es auch bei sogen. Privatschulen, ich meine Schulen z. B. in kirchlicher Trägerschaft, denn die haben andere Einstellungsmodalitäten. Zu warten ob und wann in deiner Nähe etwas angeboten wird, ist kontraproduktiv. Warte also nicht zu lange, sondern handele! Die deutsche Schullandschaft ist vielfältig!

Viel Erfolg wünscht dir

Lieselümpchen

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 22. August 2007 00:00**

Die Erwachsenenbildung wäre auch eine Möglichkeit z.B. als Schulungsingenieur in der Industrie, oder was im Nachhilfebereich.

Und wenn du ganz mutig bist machst du deine eigene Schule auf. 😊😊😊

Grüße

Steffen

---

### **Beitrag von „Tiggy02“ vom 22. August 2007 08:32**

Danke schon mal für eure Antworten, vielleicht kommen ja noch ein paar. 😄

@lieselümpchen: Diese Privatschulen haben ja nicht explizit Stellen ausgeschrieben. Sollte ich da einfach mal anrufen?



---

### Beitrag von „Bieba“ vom 22. August 2007 11:03

Hallo Tiggy02,  
unter Tipps und Tricks findest du einen Beitrag von Stefan zum Thema: Bistum Limburg sucht Lehrer...  
Viel Glück  
Bieba

---

### Beitrag von „bwref“ vom 22. August 2007 19:38

Hallo Tiggy02,

ich bin auch Leidensgenosse. Mit den Privatschulen bist du wohl schon spät dran. Die meisten Stellen sind schon vergeben. Ich habe jedenfalls schon viele Absagen. 😞  
Das blöde an den Privatschulen ist, dass die z.T. nur Honorarverträge anbieten (jedenfalls viele). D.h. du bekommst in den Ferien kein Geld und wenn du krank bist, dann auch nicht. Außerdem wird nicht gerade super bezahlt. Das ist echt frustrierend.

Warst du schon beim Arbeitsamt bei der Berufsberatung? Die haben mir zwar ein paar Alternativen benannt, aber das meiste ist mit Geld wg. Weiterbildung verbunden. Das Tolle daran ist, dass man nicht einmal Zuschüsse bekommt, da man ja bereits ein fertiges Studium hat.

Ich suche schon seit einiger Zeit nach Alternativen und habe für mich eigentlich auch schon welche gefunden. Das Problem ist einfach, dass ich eigentlich nichts anderes machen will. Für ein stressiges BA-Studium habe ich keinen Nerv und Interesse, aber ich will auf jeden Fall Geld verdienen. Vielleicht werde ich doch noch eine Ausbildung machen. Das wäre nach dem Abi nämlich meine Alternative zum Lehramtsstudium gewesen. Ich stelle es mir nur witzig vor, wenn ich mit den ganzen Berufsschülern, die meine eigenen Schüler sein könnten, dann die Schulbank drücken müsste. 😊

---

### Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 22. August 2007 21:56

Hallo Tiggy,



ich kann dir halt nur Tipps geben, wo man als Student relativ schnell Geld verdient:

- Volkshochschulkurse (z.B. für Migranten) geben
- Private Nachhilfe für Schüler oder gegebenenfalls Studenten
- Verlagsmitarbeit
- Lernstudio mit Kursen für Senioren
- AG´s oder Kurse an Privatschulen leiten
- Tagesmutter bzw. Kinder - und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler

Ist halt alles eher auf freiberuflicher bzw. Honorarbasis, aber es ist besser als nichts zu bekommen (oder vom Freund finanziell abhängig zu sein). Mit Deutsch als Fach dürften sich da doch einige Möglichkeiten ergeben. Es ist halt stressig, weil man für weniger Geld viel mehr unterwegs ist und der Aufwand sich nur in einem gewissen Rahmen lohnt. Gibt die Hoffnung nicht auf und telefoniere oder e-maile dich durch die "freie" Schullandschaft. Zu verlieren hast du ja nichts. VIEL GLÜCK!!!

Elli